

CONEXPO „aufgrund der aktuellen geopolitischen Entwicklungen wichtiger als je zuvor“



Ein Ausstellungsstück auf der CONEXPO: Der LTM 1055-3.3, der auf der bauma im vergangenen Jahr Premiere feierte.

Auf der CONEXPO in Las Vegas wird Liebherr auf einem 7.000 qm großen Stand, Festival Grounds Stand F35055, einen Querschnitt aus der aktuellen Kran-Produktpalette sowie eine Premiere zeigen. Zudem wird der Hersteller über das umfangreiche Serviceangebot informieren.



Wolfgang Beringer, Marketing and Communication Liebherr-Werk Ehingen GmbH.

In einem Interview mit dem KRAMAGAZIN äußert sich Wolfgang Beringer, Marketing and Communication Liebherr-Werk Ehingen GmbH, zur bevorstehenden CONEXPO und zu Teilnahmen in der Vergangenheit.

KM: Vom 03. bis 07. März findet in Las Vegas eine der wichtigsten Baumaschinenmessen auf dem amerikanischen Kontinent statt. Wie wichtig ist die alle drei Jahre stattfindende CONEXPO für Sie als Hersteller?

Beringer: Die CONEXPO ist die wichtigste Baumaschinenmesse für den gesamten amerikanischen Kontinent und aufgrund der aktuellen geopolitischen Entwicklungen wichtiger

als je zuvor. Sie ist zudem die größte Baumaschinenmesse weltweit in diesem Jahr. Liebherr ist auf der Messe mit einem Stand von über 7.000 m² vertreten.

Die Zölle können nicht in vollem Umfang in den Verkaufspreisen umgesetzt werden

KM: Wie hat sich die aktuelle Zollpolitik in den USA auf Ihre Verkäufe im Land ausgewirkt?

Beringer: Mit Einführung der 15 % Tarife war ein Rückgang der Nachfrage zu verzeichnen. Die Ankündigung der zusätzlichen Zölle auf Stahl und Aluminium hatte sogar einen kurzzeitigen Lieferstopp zur Folge, da zahlreiche Details zu klären waren. Seit November haben sich die Verkäufe normalisiert und die Nachfrage liegt ungefähr auf dem Niveau von 2023/2024. Allerdings können die Zölle nicht in vollem Umfang in den Verkaufspreisen umgesetzt werden.

KM: Welche Rolle spielt die CONEXPO für den gesamten amerikanischen Kontinent – inklusive Südamerika und Kanada?

Beringer: Die CONEXPO ist auch die wichtigste Messe für Lateinamerika in diesem Jahr und wir erwarten zahlreiche Besucher aus Süd- und Nordamerika.

KM: Wie hoch ist der Besucheranteil aus den Ländern Südamerikas oder auch Kanadas? Wie sind Ihre Erfahrungen als Aussteller auf der CONEXPO aus der Vergangenheit diesbezüglich?

Beringer: Wie in der Vergangenheit erwarten wir unsere langjährigen Kunden aus allen Ländern des gesamten amerikanischen Kontinents auf der Messe.

Digitale Lösungen: Crane Finder, Crane Planner 2.0, „Performance“ & Mobilkran-Simulator

KM: Eine abschließende Frage: Welche Neuheiten werden Sie auf der CONEXPO präsentieren?

Beringer: Aus der LTM-Baureihe werden vier All-Terrain-Krane von 55 bis 400 Tonnen Tragkraft ausgestellt, einer davon wird erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir werden unsere aktuellen Neuentwicklungen zeigen, wie beispielsweise den LTM 1055-3.3, den wir erstmals auf der bauma 2025 präsentierten. Bereits als Kundengeräte werden auch der LTM 1400-6.1, der LTM 1300-6.4 und der LTR 1150 ausgestellt werden.

Der LTR 1130-2.1 auf dem Messestand bietet die höchsten Tragkräfte und den längsten Teleskopausleger aller 2-Achs-Geländekrane weltweit. Als größten Kran auf dem Stand präsentiert Liebherr den bewährten Raupenkran LR 1700-1.0.

Von der Hubplanung über die Kranfahrer-Schulung bis zur Wartung präsentiert die Liebherr-Werk Ehingen GmbH auf der CONEXPO 2026 ihre digitalen Lösungen für den Kranbetrieb: Den richtigen Kran für einen bevorstehenden Hub finden und optimal rüsten – dabei hilft der Crane Finder.

Den genauen Einsatz planen Disponenten oder Ingenieurbüros am besten mit dem Crane Planner 2.0. Wenn es um den detaillierten Hubprozess mit Geometrie, Traglasten, Auslastungen und Stützkraften geht, kann jeder Einsatz maßstabsgetreu und in 3D am Computer simuliert werden.

Mit der Telemetrie-Anwendung „Performance“ ermöglicht Liebherr eine präzise Überwachung der Kranflotte des Kunden, was die Arbeit auf der Baustelle sicherer, effizienter und nachhaltiger gestaltet.



Wird in Las Vegas der größte Kran auf dem Liebherr-Stand sein: der Raupenkran LR 1700-1.0.

Mit dem Mobilkran-Simulator von Tenstar ermöglicht Liebherr Kranfahrern eine effektive Schulung, ohne dass dafür ein Kran aus der Kunden-Flotte gebunden werden muss. Das spart Kosten und minimiert das Risiko von Unfällen während der Ausbildung.

Herr Beringer, wir bedanken uns für das Interview!